

Produktname: Pumilio 2 (18V6) monoklonaler Kaninchen-Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe16693**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:20-1:50,FC 1:20-1:50,IP 1:10-1:50

tnis

Molekulargewicht 114kDa

Antigen-Informationen

Genname	PUM2
Alternative Namen	PUM2; PUMH2; Pumilio2; PUML2;
Gen-ID	23369.0
SwissProt ID	Q8TB72
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Pumilio 2

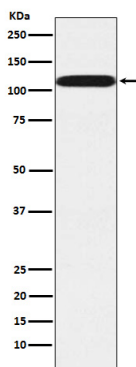
Hintergrund

Sequenzspezifisches RNA-bindendes Protein, das Translation und mRNA-Stabilität durch Bindung an die 3'-UTR von mRNA-Zielsequenzen reguliert. Seine Interaktionen und Gewebespezifität deuten darauf hin, dass es für die Proliferation und Selbsterneuerung von Stammzellen durch die Regulation der Translation wichtiger Transkripte erforderlich sein könnte. Sequenzspezifisches RNA-bindendes Protein, das als posttranskriptioneller Repressor durch Bindung an die 3'-UTR von mRNA-Zielsequenzen wirkt. Bindet an eine RNA-Konsensussequenz, das Pumilio-Response-Element (PRE), 5'-UGUANAUA-3', das mit dem Nanos-Response-Element (NRE) verwandt ist (PubMed:21397187). Vermittelt die posttranskriptionelle Repression von Transkripten über verschiedene Mechanismen: Es wirkt durch direkte Rekrutierung der CCR4-POP2-NOT-Deadenylase, was zu Translationshemmung und mRNA-Abbau führt (PubMed:22955276). Vermittelt außerdem deadenylierungsunabhängige Repression durch Förderung der Zugänglichkeit von miRNAs (PubMed:18776931, PubMed:22345517). Wirkt als posttranskriptioneller Repressor von E2F3-mRNAs durch Bindung an deren 3'-UTR und erleichtert die miRNA-Regulation (PubMed:22345517). Spielt eine Rolle bei der zytoplasmatischen Erkennung von Virusinfektionen (PubMed:25340845). Reprimiert ein Genprogramm, das für die Aufrechterhaltung der genomischen Stabilität notwendig ist, wie z. B. wichtige Faktoren der Mitose, DNA-Reparatur und DNA-Replikation. Seine Fähigkeit, diese Ziel-mRNAs zu reprimieren, wird durch die lncRNA NORAD (nicht-kodierende RNA, aktiviert durch DNA-Schaden) reguliert, die aufgrund ihrer hohen Häufigkeit und der Vielzahl von PUMILIO-Bindungsstellen einen signifikanten Anteil von PUM1 und PUM2 im Zytoplasma sequestrieren kann (PubMed:26724866). Kann den DCUN1D3-mRNA-Spiegel regulieren (PubMed:25349211). Kann die Proliferation und Selbsterneuerung von Stammzellen fördern. Bindet spezifisch an die miRNA-Vorstufe MIR199A und reguliert zusammen mit PUM1 die Expression von miRNA MIR199A auf posttranskriptioneller Ebene (PubMed:28431233).

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Pumilio-2-Expression im 293T-Zellysat.